

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	22.09.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushalts- und Stellenplan 2022 für die Gleichstellungsstelle

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2022 mit den Plandaten für die Jahre 2023 bis 2025 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.03 Gleichstellung der Geschlechter
wird zugestimmt.
2. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.03 (Gleichstellung der Geschlechter) mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 38.221 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 419.394 €, wird, unter Berücksichtigung der in der Anlage 1 aufgeführten Veränderung, zugestimmt.
3. Dem Teilfinanzplan der Produktgruppe 11.01.03 (Gleichstellung der Geschlechter) mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € wird zugestimmt.
4. Dem Stellenplan 2022, wird, unter Berücksichtigung der in der Anlage Stellenplan aufgeführten Veränderung, zugestimmt.

5. Dem Haushaltstext der Produktgruppe 11.01.03 in der Produktgruppenübersicht, wird unter Berücksichtigung der Veränderung in der Anlage Haushaltstext Produktgruppenübersicht,

zugestimmt.

6. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppe 11.01.03 (Gleichstellung der Geschlechter),

wird zugestimmt.

Begründung:

Die Produktgruppe 11.01.03 – Gleichstellung der Geschlechter wird im Haushaltsplan Band II, Seite 25 bis 32 dargestellt.

Anlage 1:

Die Veränderung ergibt sich aus der Umsetzung des Corona-Aktionsplans.

Dabei geht es insbesondere um Unterstützung von Frauen mit Migrationshintergrund, in dem der Zielgruppe Sprachanlässe und sprachliche Lernangebote zur Verfügung gestellt werden.

Der Stellenplan ist in Band I dargestellt

Anlage Stellenplan:

Die Erhöhung der Wochenstunden im Bereich der Koordinierung der LSBTIQ* auf Vollzeit (39 Wochenstunden), ist auf die Vielzahl der geforderten Bereiche zurückzuführen und bleibt dauerhaft erhalten. Die Anforderungen an die Stelleninhaberin und der Umfang der Aufgaben mit der derzeit vorhandenen Stundenzahl sind nicht zu bewältigen. Aufgaben erwachsen auch aus zunehmender Vielfalt und Diversität der Stadtgesellschaft.

Die intensive und fortlaufende Projektarbeit stellt eine sachliche Unabweisbarkeit dar.

Verpflichtungen aus dem Beschluss des Rates vom 02.Juni 2018

Produktgruppenübersicht

Anlage Haushaltstext Produktgruppenübersicht:

Neues Produkt 11.01.03.04 Projekte Corona-Aktionsplan. Unterstützung von Frauen durch Sprachanlässe und Lernangebote.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.